



**Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den
11.06.2025, um 19:30 Uhr in den Malteser-Containern, Gartenstraße**

anwesend:

Ortsbürgermeister Helmut Lussi als Vorsitzender

die Ratsmitglieder:

Dr. Friederike Maaßen, Katharina Kläsgen, Angela Hupperich, David Kläsgen, Björn Hupperich, Hans-Peter Diel, Dirk Zalfen, Johannes Hoffmann

entschuldigt fehlten:

Dagmar Hoffmann, Helmut Nagelschmidt, Aaron Michels, Niklas Michels

Um 19:30 Uhr eröffnet der Vorsitzende die öffentliche Sitzung, zu der form- und fristgerecht eingeladen worden war. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder sowie einen Bürger.

TOP 1

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Entsorgung von belasteten Erdmassen aus der Ahrstraße

Der Ortsbürgermeister stellt die Sachlage vor. Bei den Ausschachtungsarbeiten für den Wiederaufbau der Ahrstraße wurden erhebliche Mengen an mit Unrat und Müll durchzogenem Boden (ca. 1.800 t) vorgefunden. Dieser wurde unmittelbar nach der Flut zur Befahrbarkeit der Straße eingebaut – insbesondere in dem großen Krater der Anbindung von der Ahrstraße zur L73. Beprobungen des Bodenmaterials ergaben die Bodenklassen BM-F2 und BM-F3. Bei der BM-F3 handelt es sich um die höchstbelastete Bodenklasse, die in der Klassifizierung der Bodenklassen existiert. Das kontaminierte Erdmaterial muss auf geeigneten Deponien entsorgt werden.

Für die Entsorgung des kontaminierten Bodens haben zwei Firmen ein Angebot abgegeben:

- | | | |
|----|----------------------------|--------------|
| 1. | G. Hilger GmbH, Oberzissen | 104.658,12 € |
| 2. | Bieter 2 | 116.286,80 € |

Somit ist die Firma Hilger GmbH, Oberzissen, günstigste Bieterin mit einer Angebotssumme in Höhe von **brutto 104.658,12 €**.

Beschlussfassung:

Der Ortsgemeinderat Schuld beschließt, den Auftrag zur Entsorgung von belasteten Erdmassen in der Ahrstraße in Schuld an die Firma Hilger GmbH, Oberzissen mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto **104.658,12 €** zu vergeben.

Abstimmungsergebnis TOP 1:	9	<i>Ja-Stimmen</i>
	0	<i>Nein-Stimmen</i>
	0	<i>Enthaltungen</i>

Die Firma Hilger hat nach einer vorherigen schriftlichen Zusage des Gemeinderats schon mit den Entsorgungsarbeiten begonnen. Die Erdmassen werden mit einem Radlader auf die Mulden der Firma Schmitt-Peterslahr aufgeladen und dann in Köln auf einer Deponie entsorgt. Ob das Material dann hier aufgearbeitet wird, entzieht sich der Kenntnis des Gemeinderats.

TOP 2

Informationen der Verwaltung und Bürgerfragestunde

▪ **Straßen- und Verkehrsschilder:**

Der Gemeinderat wird darauf aufmerksam gemacht, dass in der Bahnhofstraße noch ein neues Straßenschild fehlt. Darüber hinaus ist das Verkehrsschild „Vorfahrt gewähren“ auch nur provisorisch befestigt. Der Gemeinderat wird den Gemeindediener zeitnah damit beauftragen, eine Übersicht der fehlenden Straßen- und Verkehrsschilder zu erstellen und die fehlenden Schilder dann bestellen. Darüber hinaus wird sie die Firma Weiland auf die Standorte der Schilder aufmerksam machen, damit für die Befestigung der Schilder Leerhülsen eingeplant werden können.

▪ **Restauration Kriegerdenkmal:**

Hans-Peter Diel wird dem Ortsbürgermeister eine Liste mit Ingenieurbüros und Firmen schicken, die im Wiederaufbau von Denkmälern aus Naturstein eine Expertise haben, damit hier der Wiederaufbau vorangehen kann. Sehr wahrscheinlich ist es aber am sinnvollsten, dass die Gemeinde hier eine öffentliche Ausschreibung vornimmt.

▪ **Bücherschrank:**

Anwohnerinnen und Anwohner haben ihren Wunsch nach einem neuen Bücherschrank geäußert. Da die Telekom keine Telefonzellen herausgeben darf, prüft der Gemeinderat aktuell Alternativen – Sponsoring über Westnetz, Gondel, etc.. Sobald es hier etwas Neues gibt, wird die Gemeinde eine Information herausgeben.

▪ **Verschönerungsaktion „Haus Schäfer“:**

Die Verschönerungsaktion an der Fensterfront der ehemaligen Bankfiliale im Haus Schäfer ist fast abgeschlossen. Viele kleine Künstlerinnen und Künstler haben das Projekt kreativ unterstützt. Der Gemeinderat ist von dem Ergebnis begeistert. Am kommenden Samstag wird noch einmal eine Schutzschicht über der Tapete angebracht werden. Darüber hinaus wurde noch ein Schriftzug (We AHR Schuld) geplottet, der samt LED-Lichterkette auch noch befestigt wird, um das Gemälde noch mehr zur Geltung zu bringen. In der übernächsten Ausgabe der Adenauer Nachrichten wird dann auch ein Bericht über die Aktion veröffentlicht werden.

Für die Fensterfront des Frischemarkts ist auch schon eine Verschönerungsaktion mit Folien durch Jugendliche in Schuld in Planung. Sobald es hier Konkretes gibt, werden neue Infos erfolgen.

▪ **Glasfaserausbau Schuld:**

Beim Glasfaserausbau gibt es im Bereich Hauptstraße Dreieck/Münstereifeler Straße leider Verzögerungen. Hier ist der Ausbau aufwendig, da von der Hauptstraße zur Münstereifeler Straße das Glasfaser unter der Straße bzw. dem Armuthsbach verlegt werden muss. Hierzu sind tiefe Bohrungen notwendig. Wann hier mit einem weiteren Ausbau gerechnet werden kann, ist schwer zu sagen. Teilweise haben Westnetz und die Telekom Probleme mit den ausführenden Firmen. Daher sind auch an einigen Stellen offene Teerstellen noch nicht zu geteert worden. Die Trafostation für die Martinshöhe soll in den nächsten Wochen installiert werden. Der Ortsgemeinderat verständigt sich darauf, Westnetz und die Telekom schriftlich zu kontaktieren, um eine zeitnahe Fertigstellung der offenen Baustellen zu erwirken.

▪ **Straßenbeleuchtung Hauptstraße:**

Die Straßenbeleuchtung von der Ecke Hauptstraße/Ausweg Ahrstraße bis zur Bäckerei Schlösser ist noch nicht beauftragt. Die Gemeinde wird die Verbandsgemeinde Adenau wegen einer zeitnahen Ausschreibung kontaktieren. Da der LBM bei seinen Planungen an der L73 nicht weiter fortgeschritten ist, muss die Gemeinde nun alleine aktiv werden.

▪ **L73 Schuld → Insul:**

Der LBM arbeitet nicht mit Hochdruck an der Wiederherstellung der L73. Andere Projekte im mittleren Ahrtal haben aktuell Priorität. Bis auf die Beprobung des Hangs und der Straße ist bisher nicht viel erfolgt. Der LBM rechnet mit einem Baubeginn frühestens Ende 2026. Die Verträge zur Nutzung der Flächen für die Notumfahrung L73 neu sind bis Ende 2029 verlängert worden.

▪ **Installation automatisierter, externer Defibrillator (AED):**

Die Ortsgemeinde Schuld hat letztes Jahr von dem Projekt „Herzsicher“ die Installation eines automatisierten, externen Defibrillators (AED) am Feuerwehrgerätehaus zugesichert bekommen. Friederike Maaßen wird bei der Projekt-Ansprechpartnerin nachhaken, wieso sich die Installation verzögert.

▪ **Spende Zelt:**

Hans-Peter Diel informiert darüber, dass die Vereine in Schuld ein 10 x 4 m großes Zelt gespendet bekommen haben.

▪ **Malteser in Schuld:**

Der Ortsbürgermeister verkündet, dass die Container der Malteser in der Gartenstraße noch bis Ende 2026 stehen bleiben sollen. Darüber hinaus haben die Malteser eine Spende von 50.000€ für den Uferpark/das Soccerfeld in Aussicht gestellt.

Die Sitzung endet um 20:30 Uhr.

Helmut Lussi
(Vorsitzender)

Katharina Kläßen
(2. Beigeordnete/Protokollantin)